

## Landesrat Achleitner: Home-Office braucht IT-Security

**Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner:**

**„Digitalisierungsschub verstärkt Bedeutung der Datensicherheit - daher wurde Angebot des Qualifizierungsverbundes Digitale Kompetenz erweitert.“**

**„Durch die Corona-Krise hat die Digitalisierung einen gewaltigen Schub bekommen. Durch die Verlagerung beruflicher Tätigkeiten ins Home-Office kamen in vielen Betrieben verstärkt auch Videokonferenz-Lösungen, mobiler Internetzugang und Cloudlösungen zum Einsatz. Das brachte neue Herausforderungen an technische und organisatorische IT-Security-Maßnahmen, wie auch eine eigene Online-Veranstaltung des Softwareparks Hagenberg am vergangenen Montag aufgezeigt hat. Damit Oberösterreichs Unternehmen hier auf dem aktuellen Stand der Technik und auch der Sicherheit bleiben, sind sowohl Investitionen als auch Weiterbildungen für die Mitarbeiter/innen erforderlich. Deshalb wurde der Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz, ein Netzwerk zur Förderung digitaler Kompetenz, in Richtung IT-Security erweitert. Das Land OÖ fördert dabei sowohl Investitionen in die Datensicherheit als auch entsprechende Schulungen bei KMUs“, betont Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner.**

**„Daten sind das neue Gold, entsprechend müssen sie auch geschützt werden. In vielen Unternehmen stellt der Schutz der Daten bzw. der digitalen Systeme nach wie vor die Achillesferse dar. Deshalb haben wir einen Schwerpunkt IT-Security im Rahmen des Qualifizierungsverbundes Digitale Kompetenz gestartet, bei dem wir einerseits Beratung und Wissensvermittlung bieten, gleichzeitig aber auch Förderungen für Hard- und Software“, unterstreicht Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Achleitner die große Bedeutung eines sicheren Umgangs mit Daten.**

Mehr als 100 oberösterreichische Unternehmen sind bereits Mitglied des Qualifizierungsverbunds Digitale Kompetenz. **„Die Schulungsinhalte werden von den Mitgliedern selbst festgelegt, dabei hat sich auch der große Bedarf an Schulungen und**

*Weiterbildungen im Bereich der IT-Security gezeigt, weshalb wir nun einen zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt anbieten“, erklärt Landesrat Achleitner.*

Eine Schulung im Rahmen des Qualifizierungsverbundes Digitale Kompetenz oder eine kostenfreie Beratung durch den IT-Cluster der öö. Standortagentur Business Upper Austria ist auch die Voraussetzung für eine Förderung: *„Sowohl Hard- als auch Software müssen laufend weiterentwickelt werden, was für viele Unternehmen mit hohen Kosten verbunden ist, weshalb das Land Oberösterreich KMU, die über den Grundstandard hinaus investieren, mit einer Förderung unterstützt. Ein Viertel der Kosten bzw. maximal 10.000 Euro werden dabei gefördert“,* erläutert Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

### **Datensicherheit auch Forschungsschwerpunkt in Oberösterreich**

Der Softwarepark Hagenberg mit der Fachhochschule Hagenberg nimmt gerade auch in der Forschung rund um das Thema IT-Sicherheit und Datenschutz eine zentrale Rolle in Oberösterreich ein: *„Die Fachhochschule Hagenberg verfügt hier über große Kompetenz sowohl in Lehre, Forschung, als auch Praxis. Das gilt ebenso für die Johannes Kepler Universität Linz, bei der beispielsweise das neue Christian-Doppler-Labor digitale Authentifizierung in der physische Welt wird einen zusätzlichen Innovationsschub bringt“,* unterstreicht Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner.

Bildtext:

V.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner mit Gerhard Eschelbeck, ehemaliger IT-Security bei Google, der jetzt seine Kontakte und sein Wissen als „Visionsprofessor“ für den Softwarepark Hagenberg zur Verfügung stellt.

Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**